

- 1) s. demgegenüber Zurlaubiana AH 134/37H Pt. 9, 10
 1a) s. ebenda AH 134/37K Pt. 9
 2) Die sich bei diesem Punkt am linken Seitenrand befindlichen Notizen können mit Ausnahme des Namens "Stadlin [von Zug]" nicht mehr eindeutig entziffert werden.
 2a) s. ebenda AH 134/37 Pt. 6 3) s. ebenda AH 134/37J Pt. 12

AH 134, 74^r

37 Q

1646 Januar 27.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 27. JANUAR 1646

Gehört zu AH 134/37P

"[1.] [Der] Sekhelm[eister der Stadt Zug, Kaspar] **Letter** clagt über [den] Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Adam] **bachman[n]** dz er gredt An der gmeind[versammlung], er habe auch nüt geerbt von einer alten Basen nach etc. diss habe er nit böss gmeint etc. Jst uffgehebt, und beeden under augen pliben.

[2.] Bat joglj Posshart [=**Bossard**, von Zug] vermeint sich Ze sperren [- dieser war wegen ungebührlichen Verhaltens an der Gemeindeversammlung zu einer Gefängnisstrafe verurteilt worden -]. Jrthum; aber wir schikhten [die Stadt- und Amtsräte] h[an]s Spekh [=**Speck**] und [Hans Arnold] Stokhlj [=**Stocklin**] sambt den weyblen [- damit dürfte der Grossweibel von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**, sowie der Unterweibel der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**, gemeint sein -]

[3.] Sempacher Mann [- gemeint ein Bürger von Sempach -] clagt sich übern Baschi buch [=**Buchbaschi**]¹".

- 1) s. Zurlaubiana AH 129/86B Pt. 14

AH 134, 74^v